

Datum: 10.05.2004

Az.: st-se

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	07.07.2004
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Budget- und Produktbericht Januar bis Mai 2004

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister	
Schäfer	

Amtsleiter	Sachbearbeiter	
Turk	Stein	

Sachdarstellung:

Entwicklung der Budgets und Produkte

Anfang Juni 2004 haben die Budgetverantwortlichen Stellungnahmen zur Entwicklung ihrer Budgets im Zeitraum Januar bis Mai abgegeben. Außerdem nahmen die Produktverantwortlichen zur bisherigen Zielerreichung und Leistungsentwicklung ihrer Produkte Stellung. Darüber hinaus beinhalten die Stellungnahmen Prognosen über die Entwicklung der Budgets und Produkte bis zum Jahresende. Sie bieten somit der Verwaltungsführung und dem Ausschuss die Möglichkeit, steuernd auf die Entwicklung der Budgets und Produkte im weiteren Verlauf des Jahres einzuwirken.

Die Anlage zu dieser Vorlage beinhaltet die Stellungnahmen zu den Budgets und Produkten, für die der Haupt- und Finanzausschuss laut Zuständigkeitsordnung verantwortlich ist. Die Stellungnahmen zu den weiteren Budgets und Produkten werden den jeweils zuständigen Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt.

Gesamtentwicklung der städtischen Finanzen

Der Haupt- und Finanzausschuss trägt nicht nur die Verantwortung für die einzelnen in der Anlage beigefügten Budgets und Produkte, sondern darüber hinaus auch für die Gesamtentwicklung der städtischen Finanzen. Es folgt daher an dieser Stelle eine zusammenfassende Darstellung der von den Amtsleitungen prognostizierten Entwicklungen ihrer Budgets. Konkrete Beträge wurden von den Amtsleitungen in der Regel nicht angegeben, da zum jetzigen frühen Zeitpunkt nur grobe Tendenzen, aber noch nicht konkrete Zahlen vorausgesagt werden können. Insofern sei an dieser Stelle auf den nächsten Budgetbericht verwiesen, der nach Ablauf des Monats September erstellt wird.

Budgets	Prognose der Budgetverantwortlichen
Budgetbereich 1. Allgemeine Verwaltung	
1. Gleichstellungsstelle	keine wesentlichen Abweichungen
2. Personalrat	keine wesentlichen Abweichungen
10. Fachdezernat Innere Verwaltung	voraussichtlich Verbesserung
14. Rechnungsprüfungsamt	keine wesentlichen Abweichungen
Budgetbereich 2. Ordnung und Soziales	
30. Amt für Rechts- und Ordnungsangelegenheiten	keine wesentlichen Abweichungen
33. Bürgerbüro	keine wesentlichen Abweichungen
50. Sozialamt	voraussichtlich Verschlechterung
51. Jugendamt	voraussichtlich Verbesserung
Budgetbereich 3. Finanzen und Kultur	
20. Amt für Finanzen und Steuern	voraussichtlich Verbesserung
23. Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	keine wesentlichen Abweichungen
40. Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport	voraussichtlich Verschlechterung
41. Kulturreferat	keine wesentlichen Abweichungen
Budgetbereich 4. Bauen und Wohnen	
60. Amt für Bauberatung und Bauordnung	voraussichtlich Verschlechterung
61. Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	voraussichtlich Verschlechterung
68. Baubetriebshof	voraussichtlich Verschlechterung
Budgetbereich 9. Allgemeine Finanzwirtschaft	voraussichtlich Verbesserung

Entwicklung der Deckungskreise

Die Deckungskreise wurden von den Budgetverantwortlichen in ihren Stellungnahmen nicht berücksichtigt. Daher folgt an dieser Stelle eine budgetübergreifende Darstellung der Deckungskreise:

Deckungskreis Personalausgaben

Nach der derzeitigen Hochrechnung des Sachgebiets Personal wird der Deckungskreis Personalausgaben voraussichtlich mit einer Einsparung von 250.000 € abschließen. Diese voraussichtlichen Minderausgaben entstehen überwiegend im Bereich der Beamtenbesoldung. Folgende Gründe sind maßgeblich:

- Kürzung der Sonderzuwendung für die Beamtinnen und Beamten. Der Faktor zur Berechnung der Sonderzuwendung wurde von den kalkulierten 86,31 % je nach Besoldungsgruppe auf 50 %, 79 % beziehungsweise 84,29 % gekürzt.
- Streichung des Urlaubsgelds für Beamtinnen und Beamte.
- Ausscheiden von Beamten, Stellen konnten intern besetzt werden beziehungsweise waren unbesetzt bis zum Ausbildungsende von Nachwuchskräften, externe Einstellung wurde kalkuliert.

Deckungskreis Büroeinrichtung

Die konsequente Einhaltung der Vorgehensweise, dass nur die dringendsten Ersatzbeschaffungen getätigt werden und dass auf eine Ersatzbeschaffung aus reinen Verschönerungssichtspunkten verzichtet wird, lässt für den Deckungskreis Büroeinrichtung Einsparungen erwarten. Es ist davon auszugehen, dass ca. 10.000 € Einsparungen zum Jahresende erzielt werden.

Deckungskreis Unterhaltung Kraftfahrzeuge

Es ist davon auszugehen, dass lediglich geringe Mehrausgaben anfallen. Ausgaben, die aufgrund von Reparaturen notwendig sind, können jedoch nicht beeinflusst werden.

Deckungskreis Betriebsstoffe

Es ist davon auszugehen, dass zum Jahresende Einsparungen erzielt werden, sofern es nicht zu einer weiteren Erhöhung der Betriebsstoffpreise kommt.

Deckungskreis Versicherung und Schadenfälle

Es ist davon auszugehen, dass zum Jahresende keine Mehr- oder Minderausgaben anfallen werden. Die Haushaltsmittel wurden in dem Zeitraum Januar bis Mai 2004 bereits zu 99 % verausgabt, da es sich um Jahresversicherungsprämien handelt.

Deckungskreis Porto, Frachtkosten

Durch die Auftragserteilung über die Postbeförderung für bestimmte Empfangsbereiche an einen privaten Zustelldienst sowie die verstärkte Nutzung von E-Mail und Telefax können

Einsparungen von rd. 12.000 € zum Jahresende erwartet werden. Weitere Einsparungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Deckungskreis Öffentliche Bekanntmachungen

Es ist davon auszugehen, dass ca. 10.000 € Einsparungen zum Jahresende erzielt werden. Diese Einsparungen werden dadurch erzielt, dass auf die Veröffentlichung der Hinweise auf die Bekanntmachung zur Durchführung von Ausschreibungen in der örtlichen Presse verzichtet wird.

Deckungskreise der Datenverarbeitung

Im Bereich der Datenverarbeitung wird durch häufig wechselnde Preisentwicklungen eine langfristige Planung erschwert. Zur Aufrechterhaltung des Betriebs notwendige, jedoch nicht eingeplante Anschaffungen in den Bereichen Hard- und Software können zu Mehrausgaben führen. Wie in der Vergangenheit auch, wird jedoch versucht, durch Einsparungen in anderen Bereichen diese Mehrausgaben zu vermeiden.

Besonders im Bereich der Wartung kann es zu Minderausgaben kommen, wenn, wie im Jahr 2003 auch, weniger Wartungsfälle eintreten als geplant. Insgesamt bleibt festzustellen, dass die Inanspruchnahme der Deckungskreise der Datenverarbeitung planmäßig erfolgt.

Insgesamt wird bei den vom Fachdezernat Innere Verwaltung bewirtschafteten Deckungskreisen davon ausgegangen, dass die von der Kämmerei am 29.03.04 verfügte Mittelsperre in Höhe von etwa 55.000 € eingehalten werden kann.

Deckungskreise der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft

Aufgrund der Verfügung der Kämmerei vom 29.03.2004 erfolgte zwischenzeitlich eine Mittelsperre. Dies entspricht einem Betrag von etwa 142.000 €. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann davon ausgegangen werden, dass die um die Sperre gekürzten Haushaltsmittel für die Bewirtschaftung der oben genannten Deckungskreise voraussichtlich ausreichen werden. Hierbei zeichnet sich ab, dass in einzelnen Deckungskreisen Mehrausgaben entstehen, die teilweise durch Minderausgaben in anderen Bereichen aufgefangen werden können.

Da es sich überwiegend um verbrauchsabhängige Kosten handelt, deren Entwicklung bis zum Jahresende, insbesondere aus witterungsbedingten Gründen, nicht hinreichend eingeschätzt werden kann, können detaillierte Aussagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht gemacht werden.

Die vom StA 23 durchgeführte Kalkulation berücksichtigt die Tatsache, dass die Stromkosten seit Anfang 2004 um 9,9 % erhöht wurden. Die Wasserkosten sollen sich Mitte 2004 um ca. 4,7 % erhöhen. Auch dieser Umstand wurde berücksichtigt.

Im Bereich der Gebäudereinigung soll eine Kostenoptimierung angestrebt werden. Das StA 23 wird hierzu kurzfristig eine Unternehmensberatung beauftragen, im Rahmen eines Modellprojektes die Gebäudereinigung des Gesamtschulkomplexes mit dem Ziel der Verringerung der Kosten sowie Optimierung der Leistung zu untersuchen.

Stetig steigende Ausgaben ergeben sich in den vergangenen Jahren im Bereich der Deckungskreise Miete und Wartung der Fernsprech-, Uhren- und Sirenenanlagen. Sie sind insbesondere durch den Einsatz neuer Medien (ISDN und Internet) bedingt, da hier neue Gerätekompenten angeschafft werden müssen und die Wartung zu höheren Kosten führt. Wie bereits im Rahmen der Stellungnahme vom 16.06.2003 zum Ausdruck gebracht, beabsichtigt

das StA 23, künftig neue Anlagen nur dann installieren zu lassen, wenn im Zusammenhang mit der Installation Kostensenkungen durch den Wegfall von Miet- und Wartungsverträgen entstehen. Eine erste Umsetzung ist im Haushaltsjahr 2003 im Bereich der Feuerwehrgerätehäuser erfolgt. Weitere Maßnahmen sollen im laufenden Haushaltsjahr realisiert werden.

Bei den weiteren Deckungskreisen sind keine wesentlichen Abweichungen zu erwarten.

Entwicklung des Gesamtverwaltungshaushalts

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Prognosen über die Budgets und die Deckungskreise ergibt sich für den gesamten Verwaltungshaushalt voraussichtlich eine Verbesserung von etwa 800.000 € gegenüber dem Haushaltsplan 2004. Dieser Betrag steht jedoch unter dem Vorbehalt der Entwicklung bei den Gewerbesteureinnahmen. Eine genauere Prognose kann beim nächsten Budgetbericht nach Abschluss des Monats September 2004 abgegeben werden.

Die voraussichtliche Verbesserung in 2004 wird für den Ausgleich der Verschlechterung laut Jahresrechnung 2003 verwendet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 8/2097-00 zur Kenntnis.

**Stellungnahme zum Budget:
Bezeichnung des Budget:**

**Budgetbereich 1, Budget 1,
Gleichstellungsstelle**

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!

Nach heutigem Stand ist mit einem ausgeglichenen Budget am Jahresende zu rechnen.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet?

-

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern?

-

Datum, Unterschrift der Budgetverantwortlichen:	Datum, Unterschrift des Dezernenten:
14.06.04 <i>L. Lichtenhof</i> Lichtenhof	14.06.04 <i>S. Schäfer</i> Schäfer

Stellungnahme zum Budget:
Bezeichnung des Budgets:

Budgetbereich 01, Budget 02,
Personalrat / Beschäftigtenvertretung

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!

Da zum 08.06.2004 Neuwahlen durchzuführen waren, hat sich der Personalrat bisher mit Ausgaben sehr zurückgehalten. Am 1.07.2004 beginnt die Amtszeit des neuen Personalrates. Es ist im Moment nicht absehbar inwieweit alle Mittel gebraucht werden, um die neuen Mitglieder mit entsprechender Literatur und sonstigen Materialien zu versorgen.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet?

- Siehe oben -

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern?

- Siehe oben -

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

15.06.2004

Ren Kr

Henter, Personalratsvorsitzender

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

Stellungnahme zum Budget Bezeichnung des Budgets:

Budgetbereich 1, Budget 10, Fachdezernat Innere Verwaltung

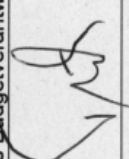
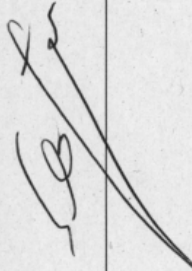
Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!

Von Januar bis Mai 2004 wurden geringfügig weniger Ausgaben getätigt als nach dem Ablauf von fünf Monaten zu erwarten war. Bei den Einnahmen ist mit Verbesserungen zu rechnen. Hinsichtlich der voraussichtlichen Höhe der Verbesserung wird beim Budgetbericht nach Abschluss des Monats September eine genauere Auskunft gegeben werden können.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet?

Minderausgaben wird es infolge der durch die Kämmerei gesperrten Haushaltsmittel in Höhe von 34.000 € geben. Nach jetzigem Stand ist damit zu rechnen, dass diese geforderten Minderausgaben erreicht werden können.

Erfreulicherweise ergeben sich auch in diesem Jahr Mehreinnahmen durch die Erstattung von Personalkosten. So zählt zum Beispiel der Landschaftsverband Westfalen-Lippe eine Zuweisung für die Beschäftigung einer Kindergartenkraft im Rahmen der Integration behinderter Kinder. Außerdem erhält die Stadt Bergkamen von der Bundesagentur für Arbeit Zuweisungen zur Förderung der Altersteilzeit und Eingliederungshilfen für schwer vermittelbare Arbeitnehmer. Die konsequente Wahrnehmung von Erstattungsansprüchen führte dazu, dass bereits nach fünf Monaten der für das gesamte Jahr geplante Betrag überschritten werden konnte.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
17.06.04 	21.6.05 

Stellungnahme zum Budget: Budgetbereich __1__, Budget 14 ____,
Bezeichnung des Budgets: Rechnungsprüfung

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!
nein

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet?
entfällt

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern?
entfällt

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
14.06.2004	14.06.2004
Kollmann	Schäfer

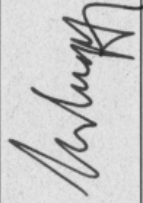
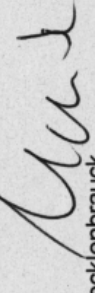
Stellungnahme zum Budget: **Bezeichnung des Budgets: Amt für Finanzen und Steuern**

Budgetbereich 3, Budget 20,

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!
Zum Jahresende wird eine geringfügige Verbesserung erwartet (kurzeit + 26 T€).

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet? Die Verbesserungen und Verschlechterungen sind in tabellarischer Form als Anlage beigefügt. Durch ein verändertes Abrechnungssystem zwischen dem SEB und der Stadt ergeben sich im Haushaltsjahr 2004 Mehreinnahmen in Höhe von 576 T€ bei der Hhst. 0300-1651 (Erstattung Eigenbetrieb). Im Bereich der Konzessionsabgaben sind geringfügige Mehreinnahmen gegenüber der Veranschlagung zu verzeichnen. Bei der Hhst. 8160-2100 (Gewinnabführung aufgrund von Beteiligungen) wird mit Mehreinnahmen gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von 200 T€ gerechnet (Veräußerung der Geschäftsanteile der Fernwärme Niederrein an die Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen (GSW). Bei der Hhst. 9100-2804 (Zuführung vom Vermögenshaushalt) sind Einnahmen in Höhe von 796 T€ veranschlagt. Hierbei handelt es sich um den Anteil der ausgewiesenen investiven Schlüsselzuweisung. Für das Jahr 2004 wird entgegen dem Jahr 2003 keine investive Schlüsselzuweisung gezahlt. Entsprechende Mehreinnahmen ergeben sich bei der allgemeinen Schlüsselzuweisung (siehe auch Budgetbericht zum Budgetbereich 9).

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern? entfällt
--

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:  Armin K.	Datum, Unterschrift des Dezementen oder des Vertreters:  Mecklenbrauck
03.06.2004	03.06.2004
Overhage	Mecklenbrauck

Budgetbericht Januar bis Mai 2004

Hhst.	Bezeichnung	+	Budgetverbesserung - Budgetverschlechterung
0300-1651	Erstattung Eigenbetrieb (SEB)	+	576 T€
7000-1651	Erstattung Eigenbetrieb (persönlich)	+	17 T€
8100-2200	Konzessionsabgaben GSW (Strom)	+	29 T€
8130-2200	Konzessionsabgaben GSW (Gas)	+	15 T€
8150-2200	Konzessionsabgaben Gelsenwasser AG	-	15 T€
8160-2100	Gewinnabführung aufgrund von Beteiligungen	+	200 T€
9100-2804	Zuführung vom Vermögenshaushalt (investive Schlüsselzuweisung)	-	796 T€
		+	26 T€

Stellungnahme zum Budget: 23 **Budgetbereich 3, Budget 23,**
Bezeichnung des Budgets: Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!
Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann davon ausgegangen werden, dass im laufenden Haushaltsjahr sowohl Mehrausgaben als auch Mehreinnahmen entstehen werden; das Saldo auch unter Berücksichtigung der Verfügung der Kämmerei vom 29.03.2004 voraussichtlich erreicht werden kann.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet?

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern?

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:	
09.06.2004	09.06.2004	 Heermann
		 Mecklenbrauck

Stellungnahme zum Budget: Bezeichnung des Budgets: **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Budgetbereich 9, Budget 9.1 – 9.3,

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!

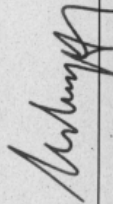
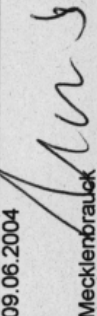
Zurzeit wird mit einer Verbesserung in Höhe von insgesamt 1.165 T€ gerechnet. Die wesentlichen Veränderungen im Budgetbereich 9 sind aus der als Anlage beigefügten Aufstellung ersichtlich.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet?

Verschlechterungen werden insbesondere bis zum Jahresende bei der Gewerbesteuer in einer Größenordnung von ca. 2,5 Mio. € erwartet. Nach der Mai-Steuerschätzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ wird das Gesamtaufkommen am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bei lediglich 5,1 Mrd. € liegen. Für die Stadt Bergkamen bedeutet diese Mindereinnahmen in Höhe von 919 T€ gegenüber dem eingeplanten Haushaltsansatz. Diesen Verschlechterungen stehen jedoch auch erhebliche Verbesserungen gegenüber. Die Schlüsselzuweisungen des Landes liegen um 1.312 T€ höher als im Haushaltsplan veranschlagt. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass entgegen dem Haushaltsjahr 2003 keine investiven Schlüsselzuweisungen gezahlt werden. Dies hat sich negativ im Budgetbereich 3, Budget 20, ausgewirkt. Weiterhin ergeben sich erhebliche Einsparungen bei der Gewerbesteuerumlage sowie bei der Gewerbesteuerumlage Fonds „Deutsche Einheit“ aufgrund der Absenkung des Hebesatzes von 117 v. H. auf 82 v. H. Die Haushaltsverbesserung wird sich voraussichtlich auf 1.922 T€ belaufen. Weitere Verbesserungen ergeben sich bei der Hhst. 9000-2610 - Nachforderungszinsen § 233 a AO (Vollverzinsung Gewerbesteuer) - sowie durch Einsparungen bei der Kreisumlage aufgrund niedrigerer Umlagegrundlagen.

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern?

Trotz einer voraussichtlichen Verbesserung im Budgetbereich 9 ist ebenso wie im Haushaltsjahr 2003 mit Verfügung vom 29.03.2004 eine so genannte „Kammerleitersperre“ verfügt worden. Dies wird insbesondere begründet durch die voraussichtlichen Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer sowie die nicht zu realisierenden Ausgabeverminderung im Bereich der Sozialhilfe (Umsetzung Hartz IV).

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung: 09.06.2004	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters: 09.06.2004	
 Overhage	 Mecklenbrauck	8

Budgetbereich:	1 Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget:	1 Gleichstellungsstelle	Verantwortlich: Monika Lichtenhof
Produkt:	1 Gleichstellung von Frau und Mann	Verantwortlich: Monika Lichtenhof

Kurzbeschreibung:

Mitwirkung bei Personalangelegenheiten und der Fortschreibung des Frauenförderplans, Einbringung frauenspezifischer Belange in alle Bereiche der Verwaltung, Begleitung des Haupt- und Finanzausschusses zum Themenbereich „Gleichstellung“, Beratung und Unterstützung der Beschäftigten bei der Wahrnehmung ihrer Interessen in Gleichstellungsfragen, Sprechstunden für Bürgerinnen und Bürger zu gleichstellungsrelevanten Themen, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Veranstaltungen, Ausstellungen, Vorträge, Kontaktpflege und Kooperation mit Verbänden, Frauengruppen und -initiativen

Kontakt:	Monika Lichtenhof, Rathaus - Zimmer 15, Telefon 02307/965-238, E-Mail m.lichtenhof@bergkamen.de
Zielgruppe:	Weibliche und männliche Beschäftigte der Stadt Bergkamen, Führungskräfte innerhalb der Verwaltung, Mitglieder des Rates der Stadt Bergkamen und seiner Ausschüsse, kirchliche, verbandliche und autonom engagierte Frauengruppen und -initiativen, Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen - insbesondere Mädchen und Frauen
Auftragsgrundlage:	Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz, § 5 Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz, § 4 der Hauptsatzung der Stadt Bergkamen, Frauenförderplan der Stadt Bergkamen
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Verwirklichung der tatsächlichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern durch den Abbau struktureller Benachteiligungen von Frauen, durch die individuelle Unterstützung und Beratung für Mädchen und Frauen nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ und durch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Gleichstellung von Frau und Mann, kontinuierliche Pressearbeit, Gewinnung von Kooperationsstellen zur Mitfinanzierung von Veranstaltungen
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der Beschäftigten, die eine Beratung in Anspruch nehmen		2	14	8
Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner, die eine Beratung in Anspruch nehmen		13	20	18
Anzahl der am Internationalen Frauentag in Bergkamen beteiligten Frauengruppen	20	18	19	21
Anzahl der erwachsenen Besucherinnen und Besucher des Internationalen Frauentags	250	380	450	200
Auflage des Mädchenkalenders	100	100	90	500
Daten zur Umsetzung des Frauenförderplans und Landesgleichstellungsgesetzes: s. Produkt 11		-	-	-
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Budgetbereich:	1 Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich:	Roland Schäfer
Budget:	1 Gleichstellungsstelle	Verantwortlich:	Monika Lichtenhof
Produkt:	1 Gleichstellung von Frau und Mann	Verantwortlich:	Monika Lichtenhof

Kurzbeschreibung:

Mitwirkung bei Personalangelegenheiten und der Fortschreibung des Frauenförderplans, Einbringung frauenspezifischer Belange in alle Bereiche der Verwaltung, Begleitung des Haupt- und Finanzausschusses zum Themenbereich „Gleichstellung“, Beratung und Unterstützung der Beschäftigten bei der Wahrnehmung ihrer Interessen in Gleichstellungsfragen, Sprechstunden für Bürgerinnen und Bürger zu gleichstellungsrelevanten Themen, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Veranstaltungen, Ausstellungen, Vorträge, Kontaktpflege und Kooperation mit Verbänden, Frauengruppen und -initiativen

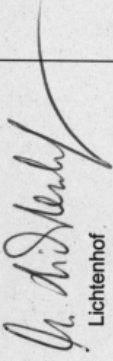
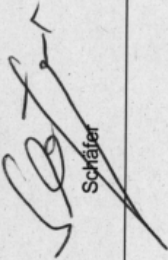
Kontakt:	Monika Lichtenhof, Rathaus - Zimmer 15, Telefon 02307/965-238, E-Mail m.lichtenhof@bergkamen.de
Zielgruppe:	Weibliche und männliche Beschäftigte der Stadt Bergkamen, Führungskräfte innerhalb der Verwaltung, Mitglieder des Rates der Stadt Bergkamen und seiner Ausschüsse, kirchliche, verbandliche und autonom engagierte Frauengruppen und -initiativen, Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen - insbesondere Mädchen und Frauen
Auftragsgrundlage:	Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz, § 5 Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz, § 4 der Hauptsatzung der Stadt Bergkamen, Frauenförderplan der Stadt Bergkamen
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Verwirklichung der tatsächlichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern durch den Abbau struktureller Benachteiligungen von Frauen, durch die individuelle Unterstützung und Beratung für Mädchen und Frauen nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ und durch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Gleichstellung von Frau und Mann, kontinuierliche Pressearbeit, Gewinnung von Kooperationsstellen zur Mitfinanzierung von Veranstaltungen
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der Beschäftigten, die eine Beratung in Anspruch nehmen		2	14	8
Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner, die eine Beratung in Anspruch nehmen		13	20	18
Anzahl der am Internationalen Frauentag in Bergkamen beteiligten Frauengruppen	20	18	19	21
Anzahl der erwachsenen Besucherinnen und Besucher des Internationalen Frauentags	250	380	450	200
Auflage des Mädchenkalenders	100	100	90	500
Daten zur Umsetzung des Frauenförderplans und Landesgleichstellungsgesetzes: s. Produkt 11		-	-	-
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Budgetbereich:	1	Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich:	Roland Schäfer
Budget:	1	Gleichstellungsstelle	Verantwortlich:	Monika Lichtenhof
Produkt:	1	Gleichstellung von Frau und Mann	Verantwortlich:	Monika Lichtenhof

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?
Die geplanten Ziele werden voraussichtlich erreicht.
- Die Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag wird werden Dank des in 2003 neu eingeführten Konzeptes gut angenommen. Die als Veranstalterinnen aktiven Frauengruppen, -initiativen und -verbände tragen durch ihre Identifikation mit dem Thema kontinuierlich zum Erfolg des Bergkamener Frauentages bei. Die Jubiläumsveranstaltung (20 Jahre Bergkamener Frauentag) war 2004 ein besonderes Highlight. - Die Auflage der Mädchenkalender von 100 Exemplaren hat sich bewährt und wird 2005 fortgesetzt.
Welche Maßnahmen werden in 2004 durchgeführt, um die Ziele des Produkts zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?
s.o.

Datum/Unterschrift der Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezernenten:
 Lichtenhof	 Schäfer
14.06.04	14.06.04

M

Budgetbereich:	1 Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget:	2 Personalrat	Verantwortlich: Norbert Henter
Produkt:	1 Beschäftigtenvertretung	Verantwortlich: Norbert Henter

Kurzbeschreibung:

Interessenvertretung der Beschäftigten gemäß Landespersonalvertretungsgesetz, insbesondere bei Mitbestimmungsverfahren, bei Mitwirkungsverfahren, bei Dienstvereinbarungen, bei Anhörungsverfahren und bei der Unterstützung der Unfallversicherungsträger, Pflege der Betriebsgemeinschaft

Kontakt:	Norbert Henter, Rathaus - Zimmer 013, Telefon 02307/965-414, E-Mail personalrat@bergkamen.de
Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bergkamen
Auftragsgrundlage:	Landespersonalvertretungsgesetz
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Vertretung der Interessen und Unterstützung bei der Wahrnehmung der Interessen der Kolleginnen und Kollegen, Planung und Durchführung Personalversammlung, Personalfest und „Treffen der ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angaben zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele erreicht? Welche Besonderheiten gibt es?

Am 19.05.2004 wurde das Personalfest von 336 Personen besucht. Bedingt durch die Personalratsneuwahlen am 08.06.2004 haben im ersten Halbjahr keine größeren Aktivitäten stattgefunden. Da ein großer Teil der bisherigen Mitglieder des Personalrates wiedergewählt wurde, ist damit zu rechnen, dass die bisherige Tätigkeit in gleicher Weise wie bisher fortgeführt wird.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Direkte Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger sind nicht erkennbar. Hier gibt es nur indirekte Auswirkung.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:
15.06.2004 <i>Kar Kr</i> Henter, Personalratsvorsitzender	15.06.2004 <i>Kar Kr</i> Henter, Personalratsvorsitzender

- entfällt -

Budgetbereich: 1	Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget: 10	Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt: 1	Zentrale Dienste, Organisationsangelegenheiten	Verantwortlich: Thomas Hartl

Kurzbeschreibung:

Organisation (unter anderem Weiterentwicklung von Steuerungsmodellen, Arbeitsplatzuntersuchungen, Aktualisierung der Aufgabenverteilungspläne), Inventarisierung, Versicherungsangelegenheiten, amtliche Veröffentlichungen, Datenschutz, Korruptionsprävention, Arbeitsschutz, betriebsärztlicher Dienst, Controlling (Budget- und Produktberichte, Kostenrechnung), Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements, Fahrdienst, Fuhrpark, sonstige zentrale Dienste wie Druckerei, Telefonzentrale, Beschaffungsstelle, Poststelle, Hausmeister des Rathauses, Zuteilung von Diensträumen

Kontakt:	Thomas Hartl, Rathaus - Zimmer 118, Telefon 02307/965-236, E-Mail t.hartl@bergkamen.de
Zielgruppe:	insbesondere Gesamtverwaltung, Verwaltungsführung, Beschäftigte der Stadtverwaltung
Auftragsgrundlage:	Daten-, Arbeitsschutzgesetze, Dienstanweisungen und -vereinbarungen, vertragliche Vereinbarungen
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Arbeitsablaufoptimierung, Entscheidungshilfen bei der Optimierung des Ressourceneinsatzes, Weiterentwicklung des Berichtswesens für Planungs- Steuerungs- und Kontrollzwecke, Kosten- und Leistungstransparenz, Wirtschaftlichkeit, Steigerung der Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit in Bezug auf die Gesamtverwaltung, interkommunaler Erfahrungsaustausch, Entwicklung virtueller Behördengänge
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der Organisationsuntersuchungen	3	2	4	5
Anzahl der Arbeitsplatzsicherheitsuntersuchungen	30	0	25	35
Anzahl der betriebsärztlichen Untersuchungen	-	69	268	192
Anzahl der Budgetberichte	3	1	3	3
Anzahl der Produktberichte	2	1	3	3
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 1	Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget: 10	Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt: 1	Zentrale Dienste, Organisationsangelegenheiten	Verantwortlich: Thomas Hartl

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?

In der Stadtkasse wurden zwei Organisationsuntersuchungen durchgeführt. Infolge der arbeitsintensiven Vorbereitungen zur Europawahl fanden bisher keine Arbeitsplatzsicherheitsuntersuchungen statt. Während die Budgetberichte weiterhin dreimal jährlich erstellt werden, werden die Produktberichte ab 2004 nur zweimal jährlich erstellt, um den zeitlichen Aufwand sowohl für die Produktverantwortlichen als auch für die Ausschüsse im Rahmen zu halten.

Im Hinblick auf das Neue Kommunale Finanzmanagement wurden die etwa 80 definierten Produkte der Stadt Bergkamen von einem Managementberater überprüft. Diese Produkte werden mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (voraussichtlich zum 01.01.06) anstelle der bisherigen Haushaltsstellen als Gliederung des zukünftigen Haushalts dienen. Außerdem wurde die Kostenrechnung auf die Software umgestellt, die für die doppelte Buchführung genutzt werden wird.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Trotz geringer finanzieller Mittel wird versucht, durch eine höhere Wirtschaftlichkeit und eine verstärkte Leistungsorientierung das Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger auszubauen. Gerade die anstehende Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wird hierfür noch weitere Impulse geben.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezementen:
17.06.04 Uy	21.6.04 Syl	21.6.05 Syl

Budgetbereich:	1 Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget:	10 Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt:	2 Politische Gremien und Verwaltungsführung	Verantwortlich: Silvia von Depka

Kurzbeschreibung:

Erladigung aller Angelegenheiten der Gemeindevertretung (einschließlich Bürgermeister, Dezernenten und Ortsvorsteher) und anderer Vertretungsorgane, allgemeine Angelegenheiten der Gemeindevertretung, Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung, Einwohneranträgen gemäß § 25 Gemeindeordnung, Bürgerbegehren und -entscheiden gemäß § 26 Gemeindeordnung, Ehrungen (insbesondere Alters- und Ehejubiläen, Ehrenpatenschaften des Bundespräsidenten, Mitwirkung bei der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, städtische Ehrungen), Referententätigkeit für den hauptamtlichen Bürgermeister (einschließlich Planung und Durchführung öffentlicher Termine des Bürgermeisters), Erladigung aller aus den Einrichtungen des Beschwerdemanagements – Kummerkasten, Bürgertelefon, Bürgermeistersprechstunde – resultierender Aufgaben

Kontakt:	Silvia von Depka , Rathaus - Zimmer 121, Telefon 02307/965-237, E-Mail s.vondepka@bergkamen.de
Zielgruppe:	Bürgermeister, Verwaltungsleitung, Stadtverordnete, Ortsvorsteher, sachkundige Bürger und Bürgerinnen, Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Rates und der Verwaltung, dienstleistungsorientierte Verwaltung, Bürgernähe, Arbeitsablaufoptimierung
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Budgetbereich: 1 Allgemeine Angelegenheiten
Budget: 10 Fachdezernat Innere Verwaltung
Produkt: 2 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Verantwortlich: Roland Schäfer
Verantwortlich: Manfred Turk
Verantwortlich: Silvia von Depka

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Gespräche in der Bürgermeistersprechstunde		24	60	38
Mitteilungen über den Kummerkasten		28	133	98
Anrufe beim Bürgertelefon		139	141	44
Anträge an den Rat (Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung)		0	4	1
Sitzungen des Rates und der Fachausschüsse		22	57	58
Tagesordnungspunkte des Rates und der Fachausschüsse		184	490	498
Ehrungen zu Alters- und Ehejubiläen durch Bürgermeister oder Ortsvorsteher/-in		176	426	416
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?

Basierend auf dem neuen KSD-Verfahren ist zwischenzeitlich das Ratsinformationssystem (RIS) installiert worden. Seit 03.05.2004 ist dadurch der Zugriff auf alle öffentlichen Sitzungsunterlagen (Vorlagen, Einladungen, Niederschriften) per Internet unter www.bergkamen.de möglich. Seit 28.05.2004 haben die Stadtverordneten des Rates der Stadt Bergkamen darüber hinaus mittels Passwort per Internet auch Zugriff auf den geschützten Bereich der nichtöffentlichen Sitzungsunterlagen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Durch die Installation des Ratsinformationssystems (RIS) hat sich die Informationsmöglichkeit über die Sitzungen des Rates der Stadt Bergkamen und seiner Fachausschüsse vereinfacht. Neben den Stadtverordneten können sich auch die Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Stadt Bergkamen über Einladungen, Vorlagen und Niederschriften informieren. Die Vertreter der Presse nutzen das neue Informationsmedium bereits.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezementen:
15/06.04 <i>DM Sp 725</i>	16.6.04 <i>V. M.</i>	16.6.05 <i>SB</i>

Budgetbereich: 1	Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget: 10	Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt: 3	Personalmanagement	Verantwortlich: Jutta Scharwey

Kurzbeschreibung:

Personalplanung und -entwicklung, Bewirtschaftung der persönl. Kosten, Bearbeitung von Personalangelegenheiten einschl. Dienst- und Arbeitsrechtsstreitigkeiten, Berechnung und Zahlbarmachung der Arbeitsentgelte und der Besoldung sowie der sich daraus ergebenden Aufgaben, Ausbildung und Qualifizierung, Berechnung und Zahlbarmachung sonstiger Leistungen (Beihilfen, Reisekosten), Stellenbewertungen

Kontakt:	Jutta Scharwey, Rathaus - Zimmer 114, Telefon 02307/965-232, E-Mail j.scharwey@bergkamen.de
Zielgruppe:	Gesamtverwaltung einschl. Eigenbetrieb und Betreuungsverein
Auftragsgrundlage:	Gesetze zum Beamten-, Arbeits- und Sozialrecht, Tarifverträge, Frauenförderplan der Stadt Bergkamen
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Vorausschauende, bedarfsgerechte Personalplanung (auch im Rahmen der Nachwuchsplanung) einschl. Sicherstellung der personellen Versorgung der Verwaltung, ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung der Personalangelegenheiten einschl. zeitgerechter Auszahlung der Besoldung, Arbeitsentgelte sowie der sonst. Leistungen, leistungsbezogene Bezahlung, Sicherstellung qualifizierter Ausbildung und Weiterbildung, Förderung von Frauen und Behinderten, Förderung der Teilzeitbeschäftigung
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Stellenbesetzungsquote in %	98,91	98,14	98,47	99,13
Personalausgaben je besetzte Stelle in € (ohne SEB)	44.850	18.361	44.180	42.578
Personalkosten je Einwohner/-in € (ohne SEB) (nur jährliche Erfassung)	379	-	379	371
Anteil der Personalkosten am Verwaltungshaushalt in % (ohne SEB) (nur jährliche Erfassung)	22,56	-	22,56	22,16
Krankheitsquote der Beschäftigten in % (nur jährliche Erfassung)		-	6,3	5,6
Behinderterquote der Beschäftigten in % (nur jährliche Erfassung)	6	-	8,42	8,26
Ausländerquote der Beschäftigten in % (nur jährliche Erfassung)		-	0,44	0,67

Budgetbereich: 1	Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget: 10	Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt: 3	Personalmanagement	Verantwortlich: Jutta Scharwey

Anzahl der neu begonnenen Auszubildenden	4	6	8
Anteil der Mädchen/Frauen bei neu begonnenen Ausbildungen/Vorbereitungsdiensten in %	50	33	63
Anteil der Frauen bei Neueinstellungen (ohne Ausbildung/Vorbereitungsdienst) in %	50	55	62,50
Anteil der Teilzeitbeschäftigten an der Gesamtbeschäftigtenzahl in % (jährliche Erfassung)	30	-	25,87

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?

Die Stellenbesetzungsquote gibt den Anteil der tatsächlich besetzten Stellen an den im Stellenplan vorhandenen Soll-Stellen wieder. Anhand der Quote kann einerseits erkannt werden, dass sich die Stellenbewirtschaftung im Rahmen des genehmigten Stellenplanes bewegt. Andererseits zeigt die Quote aber auch, dass kontinuierlich Stellen nicht besetzt sind. Dies ist durch die besonderen Sparbemühungen der Stadt Bergkamen begründet. Laut Haushaltssicherungskonzept gilt grundsätzlich eine Wiederbesetzungssperre von mind. 12 Monaten. Dies führt zu einer Personalkosteneinsparung.

Der Anstieg der Personalausgaben je besetzte Stelle ist durch die beschlossenen Tarif- und Besoldungserhöhungen im Jahr 2004 begründet (Beamte: +1% am 01.04.04; +1% am 01.08.04 / Angestellte, Arbeiter: +1% am 01.01.04; +1% am 01.05.04).

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Vor jeder Stellenbesetzung wird geprüft, inwieweit die Vorgabe des Haushaltssicherungskonzeptes (Wiederbesetzungssperre) eingehalten werden kann. Es wird zudem geprüft, ob die Stelle überhaupt noch notwendig ist oder in eine solche mit niedrigerer Besoldungs- bzw. Tarifgruppe umgewandelt werden kann.

Personalausgaben, die nicht kalkuliert wurden, werden nur getätigt, wenn eine Kostendeckung aus anderen Bereichen (Einsparungen, Minderausgaben) gewährleistet ist.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezernenten:
15.06.04 J. Scharwey	15.06.04 S. Turk	15.06.04 S. Turk

Budgetbereich: 1	Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget: 10	Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt: 4	Statistik und Wahlen	Verantwortlich: Thomas Hartl

Kurzbeschreibung:

Aufgaben der Wahlbehörde für allgemeine Wahlen, Fachfragen der Statistik, Durchführung von Auftragsstatistiken des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik sowie sonstige Zählungen, Sammlung von statistischen Daten

Kontakt:	Thomas Hartl, Rathaus - Zimmer 118, Telefon 02307/965-236, E-Mail t.hartl@bergkamen.de
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, politische Gremien, Behörden, Gesamtverwaltung
Auftragsgrundlage:	Rechtsnormen für Wahlen und Statistiken
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Europawahl (13. Juni 2004) sowie der Kommunalwahl (26. September 2004) und der Wahl des Integrationsrats (21. November 2004) entsprechend den rechtlichen Grundlagen, Bereitstellung von Informationen für kommunale Planungen
NKF-Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen zum Ende des Zeitraums	-	52.133	52.354	52.607
Bevölkerungsentwicklung in % (bezogen auf die Istzahl am Ende des Vorjahres)	-	- 0,42	- 0,48	- 0,20
Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner je Quadratkilometer zum Ende des Zeitraums (Stadtgebiet: 44,82 Quadratkilometer)	-	1.163	1.168	1.174
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an der Bevölkerung in %	-	10,21	10,42	10,53
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 1 Allgemeine Angelegenheiten
Budget: 10 Fachdezernat Innere Verwaltung
Produkt: 4 Statistik und Wahlen

Verantwortlich: Roland Schäfer
Verantwortlich: Manfred Turk
Verantwortlich: Thomas Hartl

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht?

Die Europawahl wurde ordnungsgemäß vorbereitet und durchgeführt. Dabei ist es gelungen, die umfangreichen Arbeiten ohne den Einsatz zusätzlichen Personals zu bewältigen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkämmerer Bürgerinnen und Bürger?

Im Anschluss an die Europawahl beginnen nunmehr die Vorarbeiten für die Kommunalwahl am 26.09.04 und die eventuelle Stichwahl am 10.10.04. Der bisherige Ausländerbeirat wird zukünftig Integrationsrat genannt. Die Wahl findet am 21.11.04 statt.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen: 17.06.04 Uy	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen: 21.6.04 S, R	Datum/Unterschrift des Dezementen: 21.6.04 S, R
---	---	---

Budgetbereich: 1	Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget: 10	Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt: 5	Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften	Verantwortlich: Sabine Ostrowski

Kurzbeschreibung:

Vorbereitung des Stadtmarketingprozesses und Entwicklung eines Leitbildes; Pressearbeit; Stadtwerbung; Erstellung städtischer Publikationen; Weiterentwicklung der Internet-Präsentation; Bürgerinformation; Planung und Durchführung städtischer Großveranstaltungen; Kontaktpflege zu örtlichen, regionalen und überregionalen Institutionen, Verbänden und Vereinen; Städtefreundschaften; Städtepartnerschaften; Erstellung von Chroniken und Verwaltungsberichten

Kontakt:	Sabine Ostrowski, Rathaus - Zimmer 109 a, Telefon 02307/965-277, E-Mail S.Ostrowski@bergkamen.de
Zielgruppe:	Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, Menschen in der Region und im Bundesgebiet, Personengruppen der Partnerstädte
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse des Rates, Landesarchivgesetz
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Steigerung der Attraktivität der Gesamtstadt (auch über die Stadtgrenzen hinaus), Belebung der Innenstadt, Erhöhung der Identifikation der Einwohnerinnen und Einwohner mit der eigenen Stadt, Präsentation städtischer Stärken und Abbau vorhandener Schwächen, Schaffung bürgerfreundlicher Informationsstrukturen und Kommunikationstechniken, Steigerung der Qualität im Veranstaltungsbereich, Intensivierung der Kommunikation zwischen Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Bevölkerung, Förderung der Einsichten in die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebensverhältnisse in den Partnerstädten, Abbau von Vorurteilen durch zwischenmenschliche Kontakte, Beitrag zur Integration ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der Veranstaltungen	2-3	0	3	7
Kosten der Werbeanzeigen für Veranstaltungen der Öffentlichkeitsarbeit in €	16.000	5.155,85	16.910	21.224
Anzahl der städtischen Austauschmaßnahmen mit der Partnerstadt Gennevilliers (Frankreich)	-	4	8	14
Anzahl der städtischen Austauschmaßnahmen mit der Partnerstadt Hettstedt (Deutschland)	-	-	1	-
Anzahl der städtischen Austauschmaßnahmen mit der Partnerstadt Tasucu (Türkei)	-	2	5	4

Budgetbereich: 1 Allgemeine Angelegenheiten		Verantwortlich: Roland Schäfer	
Budget:	10 Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk	
Produkt:	5 Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften	Verantwortlich: Sabine Ostrowski	
Anzahl der städtischen Austauschmaßnahmen mit der Partnerstadt Wieliczka (Polen)		-	4
Anzahl der Zugriffe auf die Internetseite www.bergkamen.de		-	54.371
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:			

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?
Im Januar 2004 hat sich die Stadt Bergkamen gemeinsam mit der Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co. KG im Rahmen der „boot Düsseldorf“ erfolgreich präsentiert. Dort konnte in unterschiedlichen Foren überregionale Pressearbeit geleistet werden. Berichterstattung in Fachmedien (wie „Wassersport im Westen“ etc.) trägt zum Bekanntheitsgrad des Westfälischen Sportbootzentrums erheblich bei.
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?
Mit dem Messeauftritt wird das positive Image des Westfälischen Sportbootzentrums „Marina Rünthe“ gestärkt. Es handelt sich hierbei um eine andere Qualität der Stadtwerbung.
Die im Frühjahr durchgeführte Bürgerreise nach Tasucu hat dazu geführt, dass breitere Teile der Bergkamener Bevölkerung mit der türkischen Partnerstadt Tasucu bekannt gemacht werden konnten.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezernenten:
21. Juni 04 Ochowicki	21.6.04	11.6.05

Budgetbereich: 1	Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget	10 Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt:	6 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Verantwortlich: Klaus von Depka

Kurzbeschreibung:

Betreuung und Beratung der Fachämter in Angelegenheiten der technikunterstützten Informationsverarbeitung, Betreuung der eingesetzten Verfahren, Planung und Umsetzung von Projekten, Planung und Auswahl der Hardware-Komponenten, Systemadministration für den Zentralrechner der Stadtverwaltung, Durchführung von Programmänderungen und Erstellung neuer Programme, Planung und Einführung neuer Verfahren, Schulung der Beschäftigten, Personalcomputer-Betreuung, Netzwerksteuerung, Netzwerkpfege und -wartung

Kontakt:	Klaus von Depka, Ratstrakt - ADV-Abteilung, Telefon 02307/965-403, E-Mail k.vondepka@bergkamen.de
Zielgruppe:	Gesamtverwaltung
Auftragsgrundlage:	Datenschutzgesetz, Ratsbeschlüsse
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Sicherstellung und Optimierung des Einsatzes der Automatisierten Datenverarbeitung entsprechend den Nutzeransprüchen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit, der Anwenderfreundlichkeit, der Datensicherheit und des Datenschutzes; Sicherstellung der Hochverfügbarkeit und des Benutzersupports;
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der mit einem Terminal ausgestatteten Arbeitsplätze	0	1	2	8
Anzahl der mit Personalcomputer und Internetanschluss ausgestatteten Arbeitsplätze	316	316	295	274
Anzahl der Drucker	101	101	101	99
Anzahl der zu betreuenden Anwendungen	65	65	65	63
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 1	Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget	10 Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt:	6 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Verantwortlich: Klaus von Depka

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004? Die formulierten Ziele werden voraussichtlich erreicht. Als Besonderheit in diesem Jahr ist die Anbindung der Stadtbibliothek an das Datennetz der Verwaltung anzusehen, eine Aufgabe, die voraussichtlich im Herbst 2004 realisiert sein wird.
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkammer Bürgerinnen und Bürger? Im Rahmen der Anbindung der Stadtbibliothek wird den Bürgerinnen und Bürgern der Online-Zugriff per Internet auf die Buchbestände der Bibliothek ermöglicht. Durch die Einführung des Ratsinformationssystems (RIS) stehen alle Informationen über Sitzungen und Vorlagen der öffentlichen Teile recherchierbar im Internet zur Verfügung.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen: 18.6.04 von Depka	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen: 21.6.04 Turk	Datum/Unterschrift des Dezernenten: 21.6.04 Schäfer
---	---	---

Budgetbereich: 1	Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget: 10	Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt: 7	Wirtschaftsförderung und Tourismus	Verantwortlich: Sabine Ostrowski

Kurzbeschreibung:

Bestandspflege, Förderung der Neuan siedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben, Fördermittelberatung und Existenzgründungsberatung, Bereitstellung gewerblicher Bauflächen, Beratung von Frauen und Mädchen bei der Berufswahlorientierung und beim beruflichen Wiedereinstieg, Qualifizierung und Beratung von Betrieben zur betrieblichen Frauenförderung, touristische Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt:	Sabine Ostrowski , Rathaus - Zimmer 109 a, Telefon 02307/965-277, E-Mail s.ostrowski@bergkamen.de
Zielgruppe:	Unternehmen und Gewerbetreibende, Bergkaminer Frauen und Mädchen, Existenzgründerinnen und Existenzgründer, Menschen in der Region und darüber hinaus
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Sicherung und Entwicklung vorhandener Betriebe, Ansiedlung neuer Betriebe, Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Frauen und Mädchen, Steigerung der touristischen Attraktivität
NKF-Produktbereich:	57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der Betriebe in Bergkamen mit mindestens 20 Beschäftigten	58	50	54	57
Anzahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze durch Unternehmensansiedlungen	150	21	45	10
Quote der Beratungsgespräche, die eine erfolgversprechende Aktivität des Unternehmens zur Folge haben, in %	20	36,9	28,8	33,3
Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, die in Bergkamen wohnen (Stand Juni)	-	15.514*	15.514*	15.514
Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, die in Bergkamen arbeiten (Stand Juni)	-	8.841*	8.841*	8.841
Versorgungsquote: Anteil der in Bergkamen vorhandenen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze an der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, die in Bergkamen wohnen, in %	-	57,6	57,6	57,6
Arbeitslosenquote für Bergkamen (Stand Juni) in %	-	17,7	17,7	15,7
Veränderung der Arbeitslosenquote für Bergkamen im Vergleich zum Vorjahr in %	-	+12,0	+12,0	+4,3
Arbeitslosenquote für den Arbeitsamtsbezirk Hamm (Stand Juni) in %	-	14,4	14,4	16,0

25

Budgetbereich: 1 Allgemeine Angelegenheiten		Verantwortlich: Roland Schäfer		
Budget: 10 Fachdezernat Innere Verwaltung		Verantwortlich: Manfred Turk		
Produkt: 7 Wirtschaftsförderung und Tourismus		Verantwortlich: Sabine Ostrowski		
Veränderung der Arbeitslosenzahl des Arbeitsamtsbezirks Hamm im Vergleich zum Vorjahr in %	-	+9,4	+9,4	+6,4
Veränderung der Arbeitslosenzahl der Frauen in Bergkamen im Vergleich zum Vorjahr in %	-	+7,3	+7,3	-1,9
Veränderung der Arbeitslosenzahl der Frauen im Arbeitsamtsbezirk im Vergleich zum Vorj. in %	-	+4,1	+4,1	+3,0
Veränderung der Arbeitslosenzahl der Arbeitssuchenden unter 25 Jahren in Bergkamen im Vergleich zum Vorjahr in %	-	-5,6	-5,6	+26,5
Veränderung der Arbeitslosenzahl der Arbeitssuchenden unter 25 Jahren im Arbeitsamtsbezirk Hamm im Vergleich zum Vorjahr in %	-	+9,0	+9,0	+6,3
Veränderung der Arbeitslosenzahl der Ausländerinnen und Ausländer in Bergkamen im Vergleich zum Vorjahr in %	-	+8,1	+8,1	+9,6
Vergleich der Arbeitslosenzahl der Ausländerinnen und Ausländer im Arbeitsamtsbezirk Hamm im Vergleich zum Vorjahr in %	-	+6,7	+6,7	+7,3
Anzahl der Gästebetten in Bergkamen		86	86	87
Anzahl der Übernachtungen in Bergkamen		830**	5.900	5.444
Anzahl der Anfragen nach Informationsbroschüren, Prospekten, Übernachtungsmöglichkeiten		118	302	295
Anzahl der Stadtführungen		18	23	32
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

*aktuellere Zahlen sind noch nicht verfügbar

** nur Zahlen des Zeitraums Jan.-März 2004 verfügbar und ausgewiesen

Budgetbereich: 1	Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget: 10	Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt: 7	Wirtschaftsförderung und Tourismus	Verantwortlich: Sabine Ostrowski

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?
Die Zahl der größeren Betriebe ist aufgrund eingetretener Insolvenzen zurückgegangen. Die schwierige konjunkturelle Lage beeinträchtigt die Bemühungen, neue Betriebe anzusiedeln und Arbeitsplätze in Bergkamen zu schaffen bzw. zu erhalten.

Das Angebot der Stadtführungen wird weiterhin gut angenommen. Die touristische Entwicklung Bergkamens macht spürbare Fortschritte, die touristische Infrastruktur am Hafen (RT 99) wird kurzfristig ausgebaut.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Verstärkte Information an die Betriebe über die Unterstützungsangebote der Wirtschaftsförderung. Verstärkung der direkten Kontakte zwischen Verwaltung und ansässigen Betrieben.

Aktivitäten in den Bereichen Tourismus und Stadtführungen werden fortgesetzt.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezementen:
21. Juni 04 Ostrowski	21.6.04	21.6.04 Schäfer

Budgetbereich: 1	Allgemeine Verwaltung	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget: 10	Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt: 8	Archiv	Verantwortlich: Martin Litzinger

Kurzbeschreibung: Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege kommunalen Archivguts, Anlegung archivischer Sammlungen; Organisation von verwaltungsinternen Aktenablieferungen; Führung des Verwaltungszwischenarchivs und archivfachliche Unterstützung für alle Verwaltungsabteilungen der Stadt Bergkamen; Benutzerberatung und -betreuung; Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte

Kontakt:	Martin Litzinger, Rathaus – Zimmer 109, Telefon 02307/965-209, E-Mail m.litzinger@bergkamen.de
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergkamen, alle Abteilungen der Stadtverwaltung, Bergkamener Schulen sowie Personen, Institutionen und Organisationen mit orts- und landesgeschichtlichem Interesse oder Forschungsvorhaben
Auftragsgrundlage:	Archivgesetz NRW vom 15.05.89
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Schaffung, laufende Erweiterung und Pflege eines Archivbestandes, auf dessen Basis die Geschichte und Entwicklung der Stadt Bergkamen und ihrer Stadtteile möglichst umfassend dokumentiert wird. Vermittlung von Stadt- und Stadtteilgeschichte durch Publikationen, Vorträge und Stadt-/Stadtteilfehrungen
NKF-Produktbereich:	25 Kultur

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der externen Anfragen im Hinblick auf das Archiv			126	

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 1	Allgemeine Verwaltung	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget: 10	Fachdezernat Innere Verwaltung	Verantwortlich: Manfred Turk
Produkt: 8	Archiv	Verantwortlich: Martin Litzinger

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?
Änderungen ergeben sich für das Jahr 2004 nicht.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkammer Bürgerinnen und Bürger?

Die Erstellung der Stadtteilchronik Rünthe wurden im Berichtszeitraum fortgesetzt, sodass die Veröffentlichung 2005 gewährleistet werden kann. Die Planungen für den Städtischen Schnadegang Anfang Oktober 2004 wurden inzwischen konkretisiert, es erfolgte zwischenzeitlich eine Materialsammlung für die Erstellung des traditionellen Begleitheftes mit historischen und aktuellen Informationen für Bürgerinnen und Bürger. Neben der Bearbeitung und Beantwortung von etwa 18-20 Anfragen zur Stadt- und Stadtteilgeschichte pro Monat fiel im Berichtszeitraum auch die Begleitung und Beratung mehrerer Oberstufenschüler der Stadt. Gymnasiums bei der Erstellung ihrer Fach- bzw. Jahresarbeiten durch das Archiv an. Die Schulung der ehrenamtlichen Stadtführer/-innen wurde fortgesetzt, ihr Einsatz organisatorisch begleitet. Außerdem wurden 7 öffentliche Vortragsveranstaltungen durchgeführt. Überdies wurden umfangreiche Altaktenbestände des FDI/Hauptamtes und des Jugendamtes gesichtet und auf Archivwürdigkeit geprüft oder der Kassation (Aktenvernichtung) zugeführt. Durch diese Maßnahmen und Arbeiten wurden und werden die Informationsmöglichkeiten und -angebote für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt deutlich erweitert.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezernenten:
14.06.2004 <i>M. Litzinger</i>	14.06.2004 <i>[Signature]</i>	14.06.2004 <i>[Signature]</i>

Budgetbereich:	1 Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget:	14 Rechnungsprüfungsamt	Verantwortlich: Peter Kollmann
Produkt:	1 Rechnungsprüfung	Verantwortlich: Peter Kollmann

Kurzbeschreibung:

Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen: Prüfung der Jahresrechnung einschließlich der Anordnungen und Belege, Einzelprüfungen, dauernde Überwachung und Prüfung der Stadtkasse, der Sonderkasse des Stadtbetriebs Entwässerung Bergkamen, der Gebührenkassen, der Portokasse und der Kassen der Stadtbibliothek, Programmprüfungen, Prüfung von Vergaben sowie Vorprüfungen für den Landesrechnungshof.

Durchführung übertragener Prüfungen: Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände, Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen, Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, Prüfung der Betätigung der Stadt als Gesellschafter, Aktionär oder Mitglied in Gesellschaften und anderen Vereinigungen des privaten Rechts (gegebenenfalls einschließlich Kassen-, Buch- und Betriebsprüfung), Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens des Stadtbetriebs Entwässerung Bergkamen sowie besondere Prüfungsaufträge.

Programmprüfung für die Anwendergemeinschaft (Stadt Bergkamen, Stadt Fröndenberg, Gemeinde Holzwickede) und Prüfung von Programmen, die ausschließlich von der Stadt Fröndenberg oder der Gemeinde Holzwickede genutzt werden.

Kontakt:	Peter Kollmann, Rathaus - Zimmer 502, Telefon 02307/965-310, E-Mail p.kollmann@bergkamen.de
Zielgruppe:	Gesamtverwaltung, Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen, Stadt Fröndenberg, Gemeinde Holzwickede
Auftragsgrundlage:	§ 103 Absatz 1, § 104 Absatz 1 Satz 2 Gemeindeordnung, § 104 Absatz 4 Landeshaushaltsordnung, §§ 3 und 4 Rechnungsprüfungsordnung, Ratsbeschluss vom 19.12.96, § 5 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der automatisierten Datenverarbeitung vom 09.08.89/01.07.96
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Feststellung von Verstößen und Mängeln im Hinblick auf Gesetzmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit sowie Hilfestellung zur Fehlervermeidung und zur Optimierung von Verwaltungsabläufen
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der Prüfungstage gesamt	770	214	585	706
Anzahl der Prüfungstage für die Anwendergemeinschaft Bergkamen/Fröndenberg/Holzwickede	65	47	17	115
Anzahl der Prüfungen ohne Programmprüfungen	170	76	168	150
Anzahl der Programmprüfungen	12	3	7	17

Budgetbereich: 1	Allgemeine Angelegenheiten	Verantwortlich: Roland Schäfer
Budget: 14	Rechnungsprüfungsamt	Verantwortlich: Peter Kollmann
Produkt: 1	Rechnungsprüfung	Verantwortlich: Peter Kollmann

Beratungsgespräche		47	44
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:			

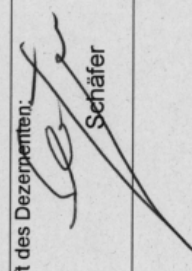
Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?

Die Mitarbeiterin und die Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes werden durch die Straffung der Prüfungstätigkeiten und die intensive Beratung der Fachämter nach dem heutigen Stand die für das Jahr 2004 geplanten Ziele erreichen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?
Durch die umfangreiche Beratung der Fachämter hat das Rechnungsprüfungsamt eine weitere Möglichkeit gefunden gegebenenfalls zur Kostensenkung beizutragen.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezenten:
14.06.2004  Kollmann	14.06.2004  Kollmann	14.06.2004  Schäfer

Budgetbereich:	2	Ordnung und Soziales	Verantwortlich: Bernd Wenske
Budget:	30	Amt für Rechts- und Ordnungsangelegenheiten	Verantwortlich: Bernd Roreger
Produkt:	6	Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenabwehr)	Verantwortlich: Marc Lamparski

Kurzbeschreibung:

Brandbekämpfung; technische Hilfeleistungen; Großschadensereignisse; Bevölkerungsschutz; Brandsicherheitswachdienste; Brandschutzerziehung und -aufklärung; Personalangelegenheiten, insbesondere Aus- und Fortbildung der Feuerwehrleute; Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten; Geltendmachung der Kosten für gebührenpflichtige Einsätze der Feuerwehr

Kontakt:	Marc Lamparski, Rathaus - Zimmer 303, Telefon 02307/965-264, E-Mail m.lamparski@bergkamen.de
Zielgruppe:	Allgemeinheit der Bevölkerung, Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr
Auftragsgrundlage:	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden und Unglücksfällen zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt; ständige Einsatzbereitschaft
NKF-Produktbereich:	12 Sicherheit und Ordnung

Budgetbereich: 2 Ordnung und Soziales		Verantwortlich: Bernd Wenske			
Budget:	30 Amt für Rechts- und Ordnungsangelegenheiten	Verantwortlich: Bernd Roreger			
Produkt:	6 Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenabwehr)	Verantwortlich: Marc Lamparski			
Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand		Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der Einsatzbeteiligungen der Löschgruppen		-	148	440	467
Anzahl der Brandeinsätze		-	43	150	107
Anzahl der Weiterbildungsmaßnahmen/Lehrgänge		-	39	80	56
Anzahl der Kindergartengruppen, bei denen eine Brandschutzerziehung durchgeführt wurde		-	etwa 30	etwa 60	etwa 60
Anzahl freiwilliger Feuerwehrleute der Löschgruppe Heil		-	21	21	21
Anzahl freiwilliger Feuerwehrleute der Löschgruppe Mitte		-	62	62	62
Anzahl freiwilliger Feuerwehrleute der Löschgruppe Oberaden		-	40	40	41
Anzahl freiwilliger Feuerwehrleute der Löschgruppe Overberge		-	33	33	33
Anzahl freiwilliger Feuerwehrleute der Löschgruppe Rünthe		-	32	32	37
Anzahl freiwilliger Feuerwehrleute der Löschgruppe Weddinghofen		-	36	36	38
Anzahl der Mitglieder der Jugendfeuerwehr		-	46	41	38
Anzahl der Mitglieder des Spielmannszuges		-	42	44	37
Anzahl der Mitglieder der Ehrenabteilung		-	90	91	89
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:		-	-	-	-

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 20	Amt für Finanzen und Steuern	Verantwortlich: Wilfried Overhage
Produkt: 1	Finanzmanagement	Verantwortlich: Volker Marquardt

Kurzbeschreibung:

Kämmerei, zentrale Bearbeitung von bewilligten Landeszuweisungen, Aufstellung des Haushaltsplans, Überwachung der Ausführung des Haushaltsplans, Durchführung der Kreditfinanzierung, Organisation der Budgetierung und Beteiligungsverwaltung, Federführung bei der Haushaltskonsolidierung

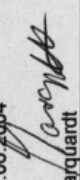
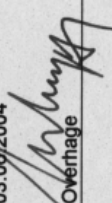
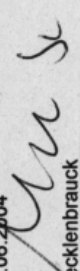
Kontakt:	Volker Marquardt , Rathaus - Zimmer 410, Telefon 02307/965-295, E-Mail v.marquardt@bergkamen.de
Zielgruppe:	Mitglieder des Rates, Verwaltungsvorstand, alle Ämter der Stadtverwaltung
Auftragsgrundlage:	Artikel 28 des Grundgesetzes, Artikel 78 der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen, 8. Teil der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und dazu ergangene Rechtsverordnungen, 11. Teil der Gemeindeordnung sowie einschlägige Zuweisungsrichtlinien
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Beobachtung und Analyse der öffentlichen Finanzwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Bergkamen; Sicherung der Aufgabenerfüllung durch Bereitstellung der finanziellen Ressourcen einschließlich der Aufnahme und Verwaltung kommunaler Kredite; Überwachung und Steuerung des budgetierten Haushalts; Haushaltskonsolidierung; bei einem unausgeglichenen Verwaltungshaushalt Aufstellung und Ausführung des Haushaltssicherungskonzeptes; Beantragung und Abruf der günstigsten Finanzierungsmöglichkeiten durch Ausschöpfen von Deckungsmitteln; mittelfristige Aufstellung des Investitionsprogramms unter Einbeziehung höchstmöglicher Förderungsmöglichkeiten für den Vermögenshaushalt
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Haushaltsvolumen des Verwaltungshaushalts in €	98.153.491	32.615.979	97.275.251	96.735.193
Haushaltsvolumen des Vermögenshaushalts in €	8.700.290	2.493.368	10.750.298	18.861.663
Anzahl der bewirtschafteten Kommunaldarlehen	44	42	39	42
Anzahl der bearbeiteten Fördermaßnahmen	6	7	11	5
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 20	Amt für Finanzen und Steuern	Verantwortlich: Wilfried Overhage
Produkt: 1	Finanzmanagement	Verantwortlich: Volker Marquardt

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?
Die vorgegebenen Ziele werden voraussichtlich erreicht. Die zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes aufzunehmenden Kredite werden insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aufgenommen. Insbesondere sind auch im Jahr 2004 ebenso wie im Jahr 2003 die günstigen Zinskonditionen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau für Maßnahmen nach dem Infrastrukturprogramm in Anspruch genommen worden. Die Überprüfung, inwieweit die Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes eingehalten worden sind, erfolgt im III. Quartal 2004. Die Aufstellung und Ausführung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für die Jahre 2005/2006 wird ein vorrangiges Ziel im Rahmen des Finanzmanagements sein.
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämmer Bürgerinnen und Bürger?
Die zur Zielerreichung des Produktes notwendigen Maßnahmen sind in der vorherigen Antwort genannt. Sollte die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes nicht genehmigungsfähig sein, ergeben sich erhebliche Auswirkungen für die Bergkämmer Bürgerinnen und Bürger, insbesondere im Bereich der „freiwilligen Leistungen“.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen: 03.06.2004  Marquardt	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen: 03.06.2004  Overhage	Datum/Unterschrift des Dezementen: 03.06.2004  Mecklenbrauck
---	---	--

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 20	Amt für Finanzen und Steuern	Verantwortlich: Wilfried Overhage
Produkt: 2	Rechnungswesen	Verantwortlich: Klaus Teise

Kurzbeschreibung: Zahlungsverkehr und Buchführung

Kontakt:	Klaus Teise , Rathaus – Zimmer 404, Telefon 02307/965-288, E-Mail k.teise@bergkamen.de
Zielgruppe:	Gesamtverwaltung, Zahlungspflichtige/Zahlungsempfängerinnen und -empfänger
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Ordnungsgemäße und fristgerechte Ausführung der Auszahlungs- und Annahme-Anordnungen; Sicherung der Liquidität der Stadtkasse durch wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit oder durch wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten; ordnungsgemäße, sichere und wirtschaftliche Buchführung; termingerechte Aufstellung und Vorlage der Jahresrechnung; vollständige, richtige, klare, übersichtliche und nachprüfbare Aufzeichnungen in den Büchern
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Einzahlungen in €	-	55.714.130	167.517.673	190.333.366
Auszahlungen in €	-	51.337.056	161.270.927	188.912.472
Anzahl der Einnahme-/Ausgabebuchungen	-	69.952	178.142	157.191
Zinsen für Kassenkredite in €	215.000	224.449	341.442	194.222
Zinsen aus angelegten Kassenbeständen in €	5.000	933	11.161	17.681
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 20	Amt für Finanzen und Steuern	Verantwortlich: Wilfried Overhage
Produkt: 2	Rechnungswesen	Verantwortlich: Klaus Teise

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?

Die Ausführung der Auszahlungs- und Annahme-Anordnungen ist bisher ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt. Insofern ist das Ziel dieses Produktes erreicht.

Aufgrund der defizitären Haushaltslage ist auch in 2004 trotz wirtschaftlicher und bedarfsgerechter Aufnahme von Kassenkrediten Ein Anstieg der Höhe der Zinszahlungen zu verzeichnen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämmer Bürgerinnen und Bürger?

Eine konsequente, gesetzeskonforme und möglichst zeitnahe Erledigung der anfallenden Aufgaben gewährleistet auch die reibungslose Abwicklung der Zahlungsströme zwischen der Verwaltung und den Zahlungspflichtigen bzw. Zahlungsempfängern.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezenten:
15.06.2004, Teise	15.06.2004, Marquardt	15.06.2004, Mecklenbrauck

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 20	Amt für Finanzen und Steuern	Verantwortlich: Wilfried Overhage
Produkt: 3	Vollstreckung	Verantwortlich: Klaus Teise

Kurzbeschreibung: Zwangsweise Einziehung von Forderungen der Stadt Bergkamen und anderer ersuchender Behörden

Kontakt:	Klaus Teise , Rathaus – Zimmer 404, Telefon 02307/965-288, E-Mail k.teise@bergkamen.de
Zielgruppe:	Gemeinden und sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften, Zahlungspflichtige
Auftragsgrundlage:	Zivilprozessordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz Nordrhein-Westfalen
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung beziehungsweise Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl eigener Vollstreckungsaufträge	-	1.534	3.137	2.282
Eingezogene Beträge auf eigene Forderungen in €	-	126.253	266.880	293.713
Anzahl der Amtshilfeersuchen	-	974	2.524	2.766
Eingezogene Beträge für fremde Kassen in €	-	100.957	126.684	117.041
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 3 Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 20 Amt für Finanzen und Steuern	Verantwortlich: Wilfried Overhage
Produkt: 3 Vollstreckung	Verantwortlich: Klaus Teise

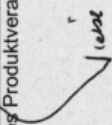
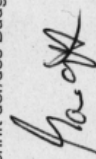
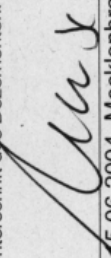
Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?

Auch in 2004 ist eine weitere Steigerung der Anzahl eigener Vollstreckungsaufträge bei gleichzeitigem Rückgang der eingezogenen Beträge zu verzeichnen. Hieraus ist eine weiter abnehmende Zahlungsfähigkeit eines Großteils der Zahlungspflichtigen erkennbar.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämener Bürgerinnen und Bürger?

Die sich weiter verschlechternde wirtschaftliche Situation eines Großteils der Zahlungspflichtigen steht der Zielerreichung einer möglichst vollständigen Beitreibung in zunehmendem Maße entgegen. Daher werden die Möglichkeiten von Zahlungsaufschüben und Teilzahlungen verstärkt genutzt, um Zahlungsausfälle zu vermeiden.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezenten:
15.06.2004, Teise 	 15.06.2004, Marquardt	 15.06.2004, Mecklenbrauck

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 20	Amt für Finanzen und Steuern	Verantwortlich: Wilfried Overhage
Produkt: 4	Steuern und sonstige Abgaben	Verantwortlich: Herbert Dickhausen

Kurzbeschreibung:

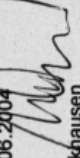
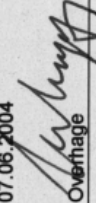
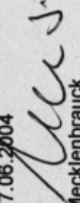
Sämtliche Maßnahmen im Rahmen der Festsetzungs- und Erhebungsverfahren, insbesondere Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren, Steuerstatistik, -schätzung und -prognose, Entwurf von Satzungen

Kontakt:	Herbert Dickhausen, Rathaus – Zimmer 422, Telefon 02307/965-305, E-Mail h.dickhausen@bergkamen.de
Zielgruppe:	Steuerpflichtige
Auftragsgrundlage:	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Hundesteuergesetz, Vergnügungssteuersatzung
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Lückenlose, rechtzeitige und wirtschaftliche Veranlagung auch unter Durchführung von örtlichen Feststellungen zur Steuerpflicht und im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit, Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anteil der Gewbesteuer am Volumen des Verwaltungshaushaltes in %	20,76	29,01	18,5	15,5
Anzahl der steuerpflichtigen Hunde	3.001	3.001	2.954	2.788
Anzahl der steuerpflichtigen Spielautomaten	291	290	291	279
Anteil der Grundsteuer am Volumen des Verwaltungshaushaltes in %	5,63	5,34	5,99	4,92
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

41

Budgetbereich: 3 Finanzen und Kultur Budget: 20 Amt für Finanzen und Steuern Produkt: 4 Steuern und sonstige Abgaben	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck Verantwortlich: Wilfried Overhage Verantwortlich: Herbert Dickhausen
Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen	
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004? Bei der Gewerbesteuer ergibt sich für den Berichtszeitraum eine Überschreitung des Sollansatzes. Die Einnahmeverbesserung ergibt sich aus der Veranlagung für zurückliegende Jahre. Da im Verlauf des Jahres auch ein umgekehrter Effekt eintreten kann bzw. wird, verbleibt es bei dem genannten Planziel für 2004.	
Die Anzahl der Hunde konnte im Plansoll 2004 (2.954 Hunde) bereits jetzt deutlich mit 3.001 Tieren überschritten werden. Durch intensive Nachforschungsarbeit im Innen- und Außendienst ist die weitere Steigerung erklärbar. Das Jahressoll 2004 wird auf die Istzahl zum 31.05.2004 von 2.954 auf 3.001 gemeldete Hunde heraufgesetzt.	
Die Anzahl der steuerpflichtigen Geräte im Spielhallen und Gaststätten ist im Berichtszeitraum fast deckungsgleich mit der geplanten Anzahl für das Jahr 2004. Es werden hier auch nur minimale Änderungen erwartet.	
Der Anteil der Grundsteuer B am Gesamteinnahmevermögen entwickelt sich wie geplant. Das Planziel dürfte zum Jahresende erreichbar sein.	
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämmer Bürgerinnen und Bürger?	
Durch effektive Nachforschungsarbeit im Bereich der Hunde- und der Vergnügungssteuer ergibt sich für den Bürger eine relative Steuergerechtigkeit. Bezüglich des Grundsteuer- und Gewerbesteueraufkommens ist eine besondere Gestaltungsmöglichkeit nicht gegeben, da die Grundlagen (Messbetragswerte) durch die Finanzverwaltung aufgrund der Bestimmungen des Grundsteuergesetzes und des Gewerbesteuergesetzes vorgegeben werden.	
Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen: 07.06.2004  Dickhausen	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen: 07.06.2004  Overhage
Datum/Unterschrift des Dezementen: 07.06.2004  Mecklenbrauck	

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 20	Amt für Finanzen und Steuern	Verantwortlich: Wilfried Overhage
Produkt: 5	Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen	Verantwortlich: Peter Mühlhause

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken zum Zwecke des Sammelns und Transportierens von Schmutz- und Niederschlagswasser sowie Klärschlamm; Zusammenarbeit mit dem Lippeverband im Hinblick auf die Klärung der Abwässer; Gebührenberechnung und Gebührenveranlagung (erfolgt durch das Amt für Finanzen und Steuern)

Kontakt:	Peter Mühlhause , Rathaus – Zimmer 708, Telefon 02307/965-320, E-Mail p.muehlhause@bergkamen.de
Zielgruppe:	Grundstückseigentümerinnen und –eigentümer, Stadt Bergkamen im Hinblick auf die Entwässerung der städtischen Straßen, Wege und Plätze
Auftragsgrundlage:	Wassergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen, Entwässerungssatzung der Stadt Bergkamen
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Gemeinwohlverträgliche Gestaltung der Abwasserentsorgung, umweltverträgliche Klärung der Abwässer, Ermittlung und Verfolgung nicht satzungsgemäßer Einleitungen, Auftragsbefreiung zu möglichst geringen Kosten
NKF-Produktbereich:	53 Ver- und Entsorgung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand				
	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Kostendeckung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen in %	100	-	102,37	101,55
Investitionen für Sanierung und Netzerweiterung in €	4.460.000	-	4.451.000	4.750.132
Anteil der Grundstücke mit Niederschlagswassereinleitung an der Gesamtzahl der Grundstücke in %	-	-	94,43	94,37
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 20	Amt für Finanzen und Steuern	Verantwortlich: Wilfried Overhage
Produkt: 5	Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen	Verantwortlich: Peter Mülhause

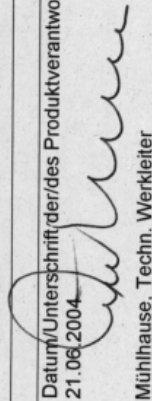
Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?
Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Hinweise darauf, dass die Ziele nicht erreicht werden.

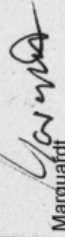
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Maßnahmen lt. Abwasserbeseitigungskonzept bzw. Wirtschaftsplan des SEB, die in Teilen dazu führen können, dass Bürgerinnen und Bürger mit Verkehrsbeeinträchtigungen rechnen müssen.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:
21.06.2004


Mülhause, Techn. Werkleiter

Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:
21.06.2004


Marguadti

Datum/Unterschrift des Dezementen:
21.06.2004


Mecklenbrauck, Kaufm. Werkleiter

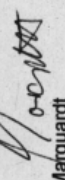
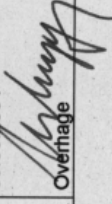
Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 20	Amt für Finanzen und Steuern	Verantwortlich: Wilfried Overhage
Produkt: 6	Beteiligung an den Gemeinschaftsstadtwerken (Versorgung)	Verantwortlich: Volker Marquardt

Kurzbeschreibung:

Kontakt:	Volker Marquardt , Rathaus – Zimmer 410, Telefon 02307/965-295, E-Mail v.marquardt@bergkamen.de
Zielgruppe:	Mitglieder des Rates, Verwaltungsvorstand, Ämter der Stadtverwaltung
Auftragsgrundlage:	Wirtschaftliche Beteiligung der Gemeinden gem. §§ 107 ff. GO NRW
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Wirtschaftliche Beteiligung unter den Voraussetzungen des § 107 GO NRW Voraussetzungen der wirtschaftlichen Betätigungen sind, wenn 1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert, 2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und 3. beim Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsnetzen einschl. der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmeh nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann
NKF-Produktbereich:	53 Ver- und Entsorgung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	2003	Ist 2002
Höhe der Beteiligung an den Gemeinschaftsstadtwerken	6.300.000	6.300.000	6.300.000	6.300.000
Prozentuale Beteiligung an der Gesellschaft	42	42	42	42
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 3 Finanzen und Kultur Budget: 20 Amt für Finanzen und Steuern Produkt: 6 Beteiligung an den Gemeinschaftsstadtwerken (Versorgung)		Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck Verantwortlich: Wilfried Overhage Verantwortlich: Volker Marquardt
Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004? Die Stadt Bergkamen erhält von den Gemeinschaftsstadtwerken für die Nutzung städtischer Flächen eine Konzessionsabgabe für Strom und Gas. Gegenüber den veranschlagten Einnahmen ergeben sich beim Strom Mehreinnahmen in Höhe von 29 T€ und beim Gas in Höhe von 15 T€.		
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger? Siehe oben		
Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen: 03.06.2004  Marquardt	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen: 03.06.2004  Overhage	Datum/Unterschrift des Dezementen: 03.06.2004  Mecklenbrauck

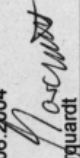
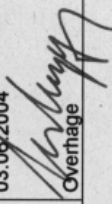
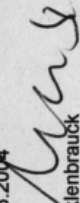
Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 20	Amt für Finanzen und Steuern	Verantwortlich: Wilfried Overhage
Produkt: 8	Beteiligung an den Gemeinschaftsstadtwerken	Verantwortlich: Volker Marquardt
7	(Freizeiteinrichtungen)	

Kurzbeschreibung:

Kontakt:	Volker Marquardt, Rathaus – Zimmer 410, Telefon 02307/965-295, E-Mail v.marquardt@bergkamen.de
Zielgruppe:	Einwohner und Schüler
Auftragsgrundlage:	Sportliche Daseinsvorsorge (§ 8 GO NRW, gemeindliche Einrichtungen und Lasten)
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Versorgung der Bevölkerung mit Freizeiteinrichtungen (Freibad, Hallenbad, Eissporthalle)
NKF-Produktbereich:	42 Sportförderung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	2003	Ist 2002
Jährliche Kapitaleinlagen gemäß Konsortialvereinbarung	310.000	77.500	310.000	477.801
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Budgetbereich: 3 Finanzen und Kultur Budget: 20 Amt für Finanzen und Steuern Produkt: 6 Beteiligung an den Gemeinschaftsstadtwerken 7 (Freizeiteinrichtungen)		Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck Verantwortlich: Wilfried Overhage Verantwortlich: Volker Marquardt	
Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004? Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am 20.03.2002 die Zustimmung zum interkommunalen Bäderkonzept der GSW beschlossen. Die Bereithaltung der vorgenannten Freizeiteinrichtungen ist gemäß Konsortialvereinbarung bis einschließlich zum Jahr 2006 gesichert.			
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?			
Begründung s. o.			
Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen: 03.06.2004  Marquardt	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen: 03.06.2004  Overhage	Datum/Unterschrift des Dezementen: 03.06.2004  Mecklenbrauck	

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 23	Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	Verantwortlich: Karl-Heinz Heermann
Produkt: 1	Beschaffung, Bereitstellung von Liegenschaften	Verantwortlich: Ralf-Dieter Brauner

Kurzbeschreibung:

Erwerb und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken und Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksge-
schäften ergebenden Rechte und Pflichten; Abschluss und Verwaltung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverträgen; kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden; Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Kontakt:	Ralf-Dieter Brauner , Rathaus – Zimmer 715, Telefon 02307/965-420, E-Mail r.brauner@bergkamen.de
Zielgruppe:	Budgetverantwortliche Fachämter und Einrichtungen der Verwaltung; alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Gewerbetreibende, Grundstückseigentümerinnen und –eigentümer sowie Kaufinteressierte
Auftragsgrundlage:	Aufträge durch Fachämter bzw. Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, Beschlüsse des Rates und der zuständigen Ausschüsse, § 75 Gemeindeordnung NRW
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Beschaffung, Vorhaltung und Veräußerung von Grundstücken, - die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung unterliegen - für kommunale Zwecke (Schule, Sport, Straßenbau, Entwässerung, Ausgleichsmaßnahmen etc.) - zur Bodenbevorratung - zur Förderung des Wohnungsbaues - zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe - für Zwecke angrenzender privater Grundstückseigentümer - für Vereinsnutzungen - zur Erzielung von Einnahmen bzw. Optimierung des kommunalen Vermögens Abwicklung der Infrastrukturabgabe Anmietung von Gebäuden und Sicherung von Rechten an Grundstücken - für soziale Zwecke - für Zwecke der Allgemeinheit (Geh.- Fahr- und Leitungsrechte) Vermietung von Räumen und Gebäuden an Dritte
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 23	Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	Verantwortlich: Karl-Heinz Heermann
Produkt: 1	Beschaffung, Bereitstellung von Liegenschaften	Verantwortlich: Ralf-Dieter Brauner

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der abgeschlossenen Grundstücksverträge	25	9	25	32
Anzahl der sonstigen zu verwaltenden Verträge (Miet-, Pachtverträge und Gestattungen)	755	759	746	723
Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	522.000	983.767	1.222.266	1.362.847
Ausgaben für den Grunderwerb	440.286	25.559	86.808	180.240
Einnahmen aus der Verwaltung der Verträge	486.503	532.417	497.838	486.876
Ausgaben aus der Verwaltung der Verträge	557.549	510.255	519.438	588.724
Grundstücksbestand (Fläche)	6.200.000	-	6.183.910	6.191.330
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann davon ausgegangen werden, dass die Ziele des Produktes im Haushaltsjahr 2004 erreicht werden.

Die Einnahmen aus der Verwaltung, bestehender und neu abgeschlossener Verträge für den Zeitraum von Januar bis Mai 2004, sind bereits jahresbezogen dargestellt, da die Anordnung der Einnahmen bereits zu Jahresbeginn erfolgt und lediglich zusätzliche Einnahmen zu Veränderungen führen. Die Abweichung von der Planzahl erkennbare erhebliche Mehreinnahme ist auf den Abschluss eines Gestattungsvertrages zurückzuführen, durch den eine städt. Fläche für Aufforstungszwecke zur Verfügung gestellt wurde.

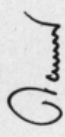
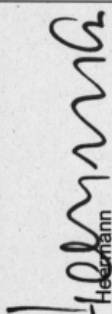
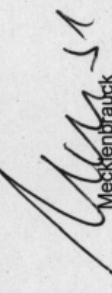
Die Ausgangssituation berücksichtigt das gegenwärtige Haushaltssoll. Eine abschließende Beurteilung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich, da noch eine Reihe von Betriebskostenabrechnungen für einzelne Objekte im lfd. Haushaltsjahr durchzuführen sind.

Budgetbereich:	3 Finanzen und Kultur	Verantwortlich:	Horst Mecklenbrauck
Budget:	23 Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	Verantwortlich:	Karl-Heinz Heermann
Produkt:	1 Beschaffung, Bereitstellung von Liegenschaften	Verantwortlich:	Ralf-Dieter Brauner

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämener Bürgerinnen und Bürger?

Die Zielerreichung wird im Wesentlichen durch die Verwaltung der lfd. Verträge gewährleistet. Der Abschluss neuer Verträge kann nicht gesteuert werden und ist überwiegend von Anfragen sog. "Privater" abhängig. Soweit es sich um die Zielerreichung für kommunale und soziale Zwecke, bzw. Ziele der Allgemeinheit handelt, ist häufig eine kurzfristige Umsetzung erforderlich und eine damit verbundene Rückstellung weniger wichtiger Vorgänge verbunden. Die Auswirkungen auf den Bürger hierdurch sind jedoch eher als gering einzuschätzen.

Vor dem Hintergrund der Bewältigung des Strukturwandels der Region bildet die Bereitstellung gewerblicher Bauflächen einen ständig größeren Anteil im Bereich der Veräußerung städt. Flächen. Darüber hinaus ist die Erzielung von Einnahmen, die der Finanzierung kommunaler Projekte dient, immer wichtiger geworden. Diese Zielerreichung erfordert die Mobilisierung weiterer geeigneter Flächen. Die Verwaltung hat dazu Vorschläge entwickelt, die dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Sitzung am 13.05.2004 (Stadt. Entwicklungsflächen) vorgestellt wurden. Mit der Vorbereitung der Umsetzung soll kurzfristig begonnen werden.

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezenten:
 Brauner	 Heermann	 Mecklenbrauck
14.06.2004	14.06.2004	14.06.2004

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 23	Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	Verantwortlich: Karl-Heinz Heermann
Produkt: 2	Gebäude- und Energiebewirtschaftung	Verantwortlich: Wilhelm Becker

Kurzbeschreibung:

Bewirtschaftung aller städtischen Liegenschaften, überwiegend im Rahmen von Serviceleistungen für andere Fachämter in folgenden Bereichen:

- Gebäudebewirtschaftung (ohne Energiebewirtschaftung):
 - Reinigung der städtischen Gebäude,
 - Versicherung der städtischen Gebäude (einschl. Inventar),
 - Betrieb der Telekommunikations- und Sicherungsanlagen,
 - Bewirtschaftung der Grundbesitzabgaben
- Energiebewirtschaftung, insbesondere durch folgende Maßnahmen:
 - Belieferung der Gebäude/Grundstücke mit Energie und Wasser
 - Planung und Umsetzung von ganzheitlichen, objektbezogenen Energiekonzepten,
 - Instandhaltung/-setzung der energietechnischen Anlagen,
 - Entwicklung und Realisierung von Contracting-Maßnahmen,
 - Aufbau einer kontinuierlichen Verbrauchserfassung, Auswertung der Verbrauchsdaten sowie Erstellung von Prioritätenlisten und Energieberichten,
 - Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen,
 - Förderung des Einsatzes von regenerativen Energien,
 - Entwicklung und Organisation von Maßnahmen zur Änderung des Nutzerverhaltens,
 - Energieberatung für die Öffentlichkeit.

Budgetbereich: 3 Finanzen und Kultur		Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget:	23 Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	Verantwortlich: Karl-Heinz Heermann
Produkt:	2 Gebäude- und Energiebewirtschaftung	Verantwortlich: Wilhelm Becker
Kontakt:	Wilhelm Becker, Rathaus – Zimmer 704, Telefon 02307/965-324, E-Mail w.becker@bergkamen.de	
Zielgruppe:	Fachämter und Einrichtungen der Verwaltung; Versorgungsträger und Serviceanbieter; Bürgerinnen und Bürger als Nutzerinnen und Nutzer städtischer Einrichtungen; Energieberatung; Privathaushalte und Unternehmen der Stadt Bergkamen	
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung NRW, insbesondere § 75 Abs. 2; Energiesparverordnung, Beschlüsse des Rates und der zuständigen Ausschüsse, Rahmen- und Einzelaufträge der Fachämter	
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss	
Ziele:	Zentrale Bewirtschaftung vorhandener Ressourcen durch Aufgabenbündelung mit dem Ziel der Kostenkontrolle und der Kostenoptimierung; nachhaltige und dauerhafte Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs und damit einhergehender Kosten und Emissionen durch Erschließung größtmöglicher Einsparpotentiale; bedarfsgerechte und effiziente Bewirtschaftung der energietechnischen Anlagen; Sensibilisierung der Gebäudenutzer gegenüber dem rationalen Umgang mit Energie; Vorbildfunktion in der Öffentlichkeit	
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung	

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 23	Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	Verantwortlich: Karl-Heinz Heermann
Produkt: 2	Gebäude- und Energiebewirtschaftung	Verantwortlich: Wilhelm Becker

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand	Plan 2004	Ist 1-4/04	Ist 2003	Ist 2002
Kosten Gebäude- und Energiebewirtschaftung (insgesamt)	4.668.192	2.851.128	4.514.787	4.597.128
Kosten Gebäudebewirtschaftung (ohne Energie und Wasser)	2.979.843	1.691.598	2.952.517	2.960.864
Kosten Energiebewirtschaftung	1.688.349	1.159.530	1.562.270	1.636.264
Gesamtenergieverbrauch (kWh)	-	-	25.845.937	25.994.905
Gesamtenergiekosten	1.554.820	1.063.194	1.455.852	1.518.318
Heizenergieverbrauch (kWh)	-	-	22.553.686	22.633.06
Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch (kWh)	-	-	24.270.017	27.517.28
Stromverbrauch (kWh)	-	-	3.292.255	3.361.836
Wasserverbrauch (m³)	-	-	68.289	73.303
Heizenergiekosten	1.141.859	765.984	1.039.473	1.115.851
Stromkosten	412.961	297.210	416.379	402.467
Wasserkosten	133.529	96.336	106.418	117.964
Spezifischer Heizenergieverbrauch (kWh/m²/a)	-	-	156,89	157,16
Spezifischer Stromverbrauch (kWh/m²/a)	-	-	22,90	23,34
Spezifischer Wasserverbrauch (m³/m²/a)	-	-	0,48	0,51
Spezifische Heizenergiekosten (€/m²/a)	-	-	7,23	7,75
Spezifische Stromkosten (€/m²/a)	-	-	2,90	2,79
Spezifische Wasserkosten (€/m²/a)	-	-	0,74	0,82
Anzahl der Beratungsgespräche	-	28	58	43
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

84

Budgetbereich: 3 Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 23 Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	Verantwortlich: Karl-Heinz Heermann
Produkt: 2 Gebäude- und Energiebewirtschaftung	Verantwortlich: Wilhelm Becker

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen	
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?	
Die für 2004 geplanten Produktziele entsprechenden den jeweiligen Haushaltsansätzen.	
Energiebewirtschaftung:	
In Abhängigkeit eines nicht vorhersehbaren Witterungsverlaufes, eventuellen Energiepreisschwankungen sowie größeren, nicht absehbaren Wasserverlusten durch Rohr- und/oder Leitungsbrüche bis zum Ende des Jahres, werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele erreicht.	
Gebäudebewirtschaftung (ohne Energiebewirtschaftung):	
Falls keine unvorhersehbaren Ereignisse (Sonderreinigungen, Preisschwankungen, o. ä.) eintreten, wird das Produktziel für 2004 erreicht.	
Besonderheit: Günstiger Tarifabschluss in der Reinigungsbranche.	
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkämmer Bürgerinnen und Bürger?	
Energiebewirtschaftung:	
Folgende Maßnahmen zur Energieeinsparung stehen derzeit im Vordergrund:	
• Umsetzung von ganzheitlichen Energiekonzepten an der Pestalozzi- und Schillerschule im Rahmen von Contracting-Maßnahmen. • Erstellung von ganzheitlichen Energiekonzepten für die Freiherr-von-Kettlerschule und dem Jugendheim Yellowstone. • Erstellung und evtl. Umsetzung von Konzepten für tageslichtabhängige Beleuchtungssysteme. • Motivationskampagne zur Sensibilisierung der Gebäudenutzer.	
Gebäudebewirtschaftung (ohne Energiebewirtschaftung):	
Folgende Maßnahmen zur Zielerreichung stehen gegenwärtig im Vordergrund:	
• Umstellung im Bereich Telekommunikationsanlagen von unrentablen Mietanlagen auf kostengünstigere Kaufanlagen • Beauftragung einer Unternehmensberatung innerhalb eines Pilotprojektes Einsparungen bei der Gebäudereinigung zu erzielen.	

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des Dezernenten:
14/06/2004 W. Becker	15.6.04 k. heermann	Maß

55

Budgetbereich: 3	Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 23	Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	Verantwortlich: Karl-Heinz Heermann
Produkt: 3	Technisches Immobilienmanagement	Verantwortlich: Christiane Schulte

Kurzbeschreibung:

Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei allen städtischen Hochbaumaßnahmen mit Ausnahme der Finanzierung, Entwurf und Bau von städtischen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Wiederherrichtung bzw. Sanierung gemäß den kompletten Leistungsphasen 1 – 9 der HOAI; hochbauliche und betriebstechnische Bestandsaufnahme sowie Unterhaltung von Gebäuden; Erstellung von Bauanträgen; Erstellung von Verwendungsnachweisen; Erstellung von Ingenieurverträgen; Auswahl, Ein- und Überwachung von freischaffenden Architektinnen und Architekten und Sonderingenieurinnen und -ingenieuren für Statik, Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro; technische und wirtschaftliche Betreuung der betriebstechnischen Anlagen; Planung und Organisation von Bauschadstoffuntersuchungen sowie deren Umsetzung

Kontakt:	Christiane Schulte, Rathaus – Zimmer 701, Telefon 02307/965-350, E-mail c.schulte@bergkamen.de
Zielgruppe:	Budgetverwaltende Fachämter und Einrichtungen der Verwaltung
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse des Rates und der zuständigen Ausschüsse; Vergabeordnung der Stadt Bergkamen; HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure); VOB A/B (Vergabeordnung Teile A und B), Rahmen- und Einzelanträge der Fachämter
Politisches Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Ziele:	Errichtung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; Erhaltung und Modernisierung der Bausubstanz für städtische Gebäude
NKF-Produktbereich:	11 Innere Verwaltung

Daten und Kennzahlen zur Zielerreichung, zum Leistungsumfang/Bestand:	Plan 2004	Ist 1-5/04	Ist 2003	Ist 2002
Anzahl der wesentlichen Neubaumaßnahmen und Modernisierungen	14	8	7	6
Anzahl der Gebäudekomplexe der baulichen Unterhaltung	67	67	67	-
Baukosten der wesentlichen Neubaumaßnahmen und Modernisierungen	1.157.405,52	236.945,92	562.577	443.220
Baukosten der baulichen Unterhaltung	936.021,02	485.979,23	955.162	1.007.559
Raum für weitere Daten und Kennzahlen:				

Erläuterung: Ein Strich (-) bedeutet, dass die Angabe zurzeit nicht möglich ist oder die Daten noch nicht erfasst wurden.

26

Budgetbereich: 3 Finanzen und Kultur	Verantwortlich: Horst Mecklenbrauck
Budget: 23 Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	Verantwortlich: Karl-Heinz Heermann
Produkt: 3 Technisches Immobilienmanagement	Verantwortlich: Christiane Schulte

Stellungnahme der/des Produktverantwortlichen	
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2004 geplanten Ziele des Produkts erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2004?	
Die geplanten Ziele der Um- und Erweiterungsbauten bzw. Sanierungen werden voraussichtlich erreicht. Eventuelle Abweichungen im Bereich der wesentlichen Neubaumaßnahmen und Modernisierungen sind durch zurzeit laufende Ausschreibungen begründet. Die Erfahrung zeigt, dass es in der baulichen Unterhaltung immer wieder zu unvorhergesehenen Notreparaturen kommt. Daher ist nicht absehbar, ob die bereitgestellten Mittel ausreichend sind. Bis Mitte Juni wurden bereits 51 % der Haushaltsansätze verausgabt. In 2004 wird erstmalig nach den Sommerferien an drei Schulen die Offene Ganztagsgrundschule angeboten.	
Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2004 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?	
Beispielhaft sind zur Verbesserung der örtlichen und baulichen Gegebenheiten folgende Maßnahmen aufgeführt: • Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Oberaden • Um- und Erweiterungsbauten für die Offene Ganztagsgrundschule an der Jahnschule, Pfalzschule und Albert-Schweitzer-Schule • Fenstersanierung am Treffpunkt	

Datum/Unterschrift der/des Produktverantwortlichen:	Datum/Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen:	Datum/Unterschrift des/der Dezenten:
15.06.2004 Schulte	15.6.04 Heermann	Kas